

Herrn Bezirksverordneten Gregor Kijora  
Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister  
Herrn Matthias Köhne

### **Kleine Anfrage 0557/VII**

über

### **Nachfrage an Kursen "Deutsch als Fremdsprache"**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Wie viele Personen konnten im Jahr 2013 die verschiedenen Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ besuchen? Wenn die Personenzahl nicht genannt werden kann, bitte ersetzen durch tatsächlich belegte Kursplätze.

Im Jahr 2013 wurden 87 Kurse und Veranstaltungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache realisiert (inkl. Einstufungen; Sprachtests; Einbürgerungstests und Spezialkurse, wie Konversation, Grammatik etc.). Diese wurden von 1.619 Personen besucht.

2. Wie viele Anmeldungen zu den genannten Kursen gab es 2013?

Im Jahr 2013 waren es 1619 Anmeldungen.

3. Wie viele Nachfragen nach Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ wurden 2013 registriert?

Die Anzahl der Nachfragen nach Deutschkursen wird von uns nicht gesondert erfasst. An der VHS Pankow – wie auch an allen anderen Volkshochschulen – ist allein aufgrund der zunehmenden Zahl von Migrant(inn)en aus Ländern der Europäischen Union generell eine höhere Nachfrage nach Deutschkursen zu beobachten, als wir derzeit mit unserem Angebot befriedigen können.

4. Hat sich, und wenn ja wie, das Angebot im Vergleich 2013-2014 quantitativ verändert?

Im Programmbereich „Deutsch als Fremdsprache“ fand 2014 im Vergleich zu 2013 eine moderate Erhöhung der Anzahl der Deutschkurse statt. Dabei war zu berücksichtigen, dass

- a) die Qualität des Unterrichts nicht zugunsten der quantitativen Erweiterung des Angebots vernachlässigt werden darf. Die Deutschkurse an der Volkshochschule Pankow genießen in Berlin einen sehr guten Ruf und viele Interessenten kommen auf Empfehlung ehemaliger Teilnehmer(innen) gezielt zu uns. Es handelt sich dabei vor allem um junge, gut (aus)gebildete Personen, die ein zügiges Lerntempo auf einem hohen Niveau erwarten, um möglichst schnell ein Studium aufnehmen bzw. in ihrem Beruf arbeiten können, und
- b) der Ausbau des Angebotes auf einer Kompetenzstufe perspektivisch auch Auswirkungen auf die Folgestufen hat, weil die Teilnehmer(innen) davon ausgehen, dass ihnen eine Fortsetzung des Sprachunterrichts von der Volkshochschule gewährleistet wird.

Auf Hinweis der Dozent(inn)en und Teilnehmer(innen) planen wir zum Ende des Frühjahrssemesters 2014 zwei zusätzliche Kurse auf den Stufen A2.2 und B1.2 einzurichten (zusammen 200 UE). Dadurch wird es den Teilnehmern der Vorgängerkurse A2.1 und B1.2 ermöglicht, noch in diesem Semester die Kompetenzstufe A2 bzw. B1 abzuschließen, was sonst erst zu Beginn des Herbstsemesters 2014 der Fall gewesen wäre.

Außerdem wird sich der Programmbereich „Deutsch als Fremdsprache“ erstmals auch am Sommerprogramm der VHS Pankow beteiligen und einen Konversationskurs für Fortgeschrittene (100 UE) anbieten.

Außerhalb des offiziellen Integrationsprogramms wurde in Zusammenarbeit mit der Heimleitung vom 18. Februar bis zum 15. April 2014 ein Deutschkurs A1.1 für Bewohner(innen) des Flüchtlingsheims in der Mühlenstraße eingerichtet (100 UE). Aufgrund der sehr unsicheren Bedingungen (Fluktuation, Abschiebungen etc.), die derzeit im Heim vorliegen, wird es frühestens im Juni/Juli weitere Angebote geben können.

5. Sind, gemessen am ersten Quartal 2014, tendenzielle Änderungen bei der Nachfrage und den Anmeldungen für Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ für das Jahr 2014 im Vergleich zum Jahr 2013 zu erkennen?

Eine grundlegende Änderung bei der Anmeldung und Nachfrage nach Kursen im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ ist im Vergleich zu 2013 nicht festzustellen. Zu beobachten ist jedoch, dass die Anzahl jener Interessenten weiter zunimmt, die sich um die Zulassung als Integrationskursteilnehmer(innen) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BaMF) bemühen. Die Zulassung durch das BaMF gewährt Teilnehmer(inne)n eine ermäßigte Kursgebühr bzw. befreit davon generell, wenn entsprechende Voraussetzungen gegeben sind (z. B. Bezug von Arbeitslosengeld, Sozialhilfe oder wenn ein sozialer Härtefall vorliegt).

Auch verfestigt sich der Trend, dass viele Teilnehmer(innen) nach Abschluss der Grundstufe an der VHS Pankow Kurse in den höheren Kompetenzstufen absolvieren möchten. Die VHS Pankow hat daher die Anzahl der Kurse im B2- und C1-Niveau angehoben.

Dr. Torsten Kühne